

www.exbase.de

Aufgrund gestiegener Erwartungen der Stakeholder sowie aufsichtsrechtlicher Anforderungen ist es heute für Banken und Versicherungen umso wichtiger, Reputationsrisiken zu identifizieren und zu steuern.

Eckpunkte des Workshops

- Aufsichtliche Rahmenbedingungen
- Methoden zur Identifikation und qualitativen Bewertung im Tagesgeschäft, bei neuen Produkten und Projekten
- Verfahren zur präventiven und reaktiven Steuerung
- Anforderungen an Berichtswesen und Kommunikation
- Berücksichtigung in ökonomischem Kapital und Stress-Testing
- Aktuelle Entwicklungen in der Branche

Durch aktuelle Beispiele für Reputationsrisiko-Ereignisse und Gruppenarbeiten stellen wir einen hohen Praxisbezug sicher.

Ihr Seminarleiter



Professor Dr. Thomas Kaiser Goethe-Universität Frankfurt Director Financial Risk Management Praxis, KPMG



Reputationsrisiken identifizieren, bewerten und steuern

SEMINARBESCHREIBUNG

Das Geschäftsmodell von Banken und Versicherungen ist seit jeher von einer guten Reputation abhängig. Spätestens seit Beginn der Finanzmarktkrise sowie einiger aktueller Skandale haben zahlreiche Häuser erkannt, dass eine gezielte Steuerung der hiermit verbundenen Risiken erforderlich ist.

In diesem Inhouse-Seminar erfahren Sie anhand praktischer, aktueller Beispiele, wie Sie beim Management und Controlling von Reputationsrisiken vorgehen können. Neben einer kurzen Darstellung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen werden insbesondere die Methoden aus der Praxis zum Umgang mit dieser Risikoart interaktiv vermittelt.

THEMEN DES WORKSHOPS (DAUER 1/2 TAG)

Charakteristika des Reputational Risk

- Definition des Reputational Risk und weiterer Kernbegriffe
- Abgrenzung zu und Wechselwirkung mit anderen Risikoarten
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen

Qualitative Instrumente

- · Risikostrategie und Governance-Strukturen
- Risikoidentifikation und qualitative Bewertung in der Portfoliosicht
- Risikoidentifikation und qualitative Bewertung für Einzeltransaktionen und Veränderungsprozesse

Präventive Risikosteuerung

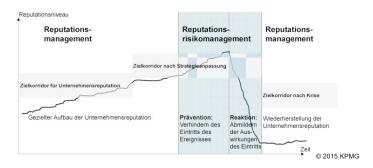
- Issue Management
- Berücksichtigung von Reputationsrisiken bei Produktgestaltung, Vertrieb, Umstrukturierung etc.

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Diese Veranstaltung richtet sich an Banken, Versicherungen und Asset Management-Gesellschaften. Angesprochen sind insbesondere Fachund Führungskräfte aus den Bereichen

- Risikocontrolling
- Compliance
- Kommunikation
- Interne Revision

sowie Mitarbeiter mit Schlüsselrollen in der Kommunikation mit Stakeholdern (Key Account Manager, Regulatory Affairs und Personal).



IHR SEMINARLEITER



Prof. Dr. Thomas Kaiser ist seit fast 20 Jahren im Risikomanagement tätig. Bei vier deutschen Großbanken war er in leitender Funktion schwerpunktmässig mit operationellen Risiken beschäftigt. Als Director in der Financial Risk Management-Praxis von KPMG ist er für globale Projekte zu operationellen Risiken und Reputationsrisiken verantwortlich. Als Honorarprofessor an der Goethe-Universität Frankfurt

unterrichtet er Risikomanagement auf Master- und Executive-Level. Prof. Kaiser hat vier Bücher sowie zahlreiche Aufsätze zu Risiko-managementthemen verfasst bzw. herausgegeben.

Reaktive Risikosteuerung

- Individualisierte Kommunikation mit Stakeholdern
- Krisenmanagement

Reputational Risk Case Studies

- · Aktuelle Reputational Risk-Ereignisse
- Erarbeitung der Ursache-Wirkungs-Ketten
- Erarbeitung möglicher Steuerungsmaßnahmen

Aktuelle Entwicklungen zu Reputationsrisiken in der Branche

PROFESSOR DR. KAISER IST MITHERAUSGEBER DES FACHBUCHES

Reputational Risk Management in Financial InstitutionsNovember 2014



PROFITIEREN SIE VON HÖCHSTER FLEXIBILITÄT

Alle unsere Inhouse-Seminare sind Seminarvorschläge, die wir gerne an Ihren individuellen Bedarf anpassen. Auch eine Kombination verschiedener Themen ist möglich. (www.exbase-inhouse.com)

KONTAKT

Sven Wiessner Inhaber Exbase

Telefon: +49 (0)7531 922 82 33 E-Mail: sven.wiessner@exbase.de

